

Der Hamburger Senat ehrt einen der bedeutendsten deutschsprachigen Krimiautoren: Frank Göhre.

Der Autor, der mit seinen milieustarken Romanen Wirklichkeit und Fiktion zu ebenso atmosphärischen wie engagierten Gesellschaftsstudien verwebt und damit als Chronist eines alternativen Hamburg hervorgetreten ist. Kultursenator Dr. Carsten Brosda überreichte die Senator-Biermann-Ratjen-Medaille am 25. Januar 2024 als große Überraschung während der Veranstaltung „Hamburg Crime City: Eine St.-Pauli-Nacht für und mit Frank Göhre“ im Nochtspeicher. Viele Freunde und Weggefährten nahmen an dem Abend teil und gratulierten dem Autor zu seinem 80. Geburtstag, darunter Friedrich Ani, Simone Buchholz, Tobias Gohlis sowie seine Verlage Culturbooks und Pendragon.

Dr. Carsten Brosda, Senator für Kultur und Medien: *„Frank Göhre ist ein legendärer Autor, der die Hamburger Kriminalliteratur maßgeblich geprägt hat. Über Jahrzehnte hinweg hat er unserer Stadt literarisch die Treue gehalten, ist immer wieder nach St. Pauli als Schauplatz für seine Romane zurückgekehrt und hat mit seinen Büchern auch eine alternative Stadtgeschichte geschrieben. Er ist Referenzpunkt für eine ganze Generation Hamburger Autorinnen und Autoren und hat mit bedeutenden Persönlichkeiten des kulturellen Lebens in Literatur, Film und Theater zusammengearbeitet. Für seine herausragende schriftstellerische Tätigkeit, sein beeindruckendes Gesamtwerk und sein Engagement für unsere Stadt ehren wir ihn mit der Senator-Biermann-Ratjen-Medaille.“*

Frank Göhre, geboren 1943, aufgewachsen im Ruhrgebiet, ist einer der wichtigsten deutschsprachigen Kriminalautoren. Bereits sein erster Krimi, „Der Schrei des Schmetterlings“ (1986) – Auftakt der inzwischen legendären „Kiez Trilogie“ -, wurde mit dem Deutschen Krimi Preis ausgezeichnet, ebenso wie sein Roman „Der Auserwählte“ von 2010 und „Verdammte Liebe Amsterdam“ von 2020, für den er auch den Stuttgarter Krimipreis erhielt. Sein aktueller Roman „Harter Fall“ erschien 2023 bei Culturbooks. Frank Göhre gab das Gesamtwerk des Schweizer Autors Friedrich Glauser neu heraus und schrieb dessen Lebensroman „Mo“. Gemeinsam mit Alf Mayer veröffentlichte er Bücher über Ed McBain und Elmore Leonard. Zu seinen Drehbucharbeiten zählen „Abwärts“ und „St. Pauli Nacht“ (Deutscher Drehbuchpreis, verfilmt von Sönke Wortmann).

Die Senator-Biermann-Ratjen-Medaille wurde 1978 vom Senat zum Gedenken an die Verdienste des Kultursenators Dr. Hans Harder Biermann-Ratjen (1901 – 1969) gestiftet. Mit der Medaille werden Personen, Gruppen oder Institutionen geehrt, die sich mit ihren

künstlerischen und kulturellen Leistungen um Hamburg verdient gemacht haben.

